

Führerschein auf Probe: Raserin mit 123 km/h aus dem Verkehr gezogen!

Am 29. Dezember 2024 wurde eine 18-jährige Fahranfängerin auf der B107 in Kärnten bei 123 km/h aufgehalten. Ihr Führerschein wurde entzogen.



Rojach, Österreich - In einem dramatischen Vorfall am 29. Dezember 2024 überschritt eine 18-jährige Fahranfängerin aus Spittal an der Drau auf der B107 Großglockner Straße die Geschwindigkeitsbegrenzung erheblich. Um 15:30 Uhr wurde sie von der Polizei mit einer erschreckenden Geschwindigkeit von 123 km/h gemessen – das ist fast doppelt so schnell wie die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h! Nach dem Anhalten musste sie ihren Führerschein sofort abgeben, und die Behörden in Spittal an der Drau leiteten rechtliche Schritte gegen sie ein, wie [klick-kaernten.at](https://www.klick-kaernten.at) berichteten.

Die Probezeit und ihre Konsequenzen

Diese Situation ist besonders brisant, da die junge Fahrerin sich noch in der Probezeit befindet. Laut den Regelungen des Straßenverkehrsgesetzes werden Verkehrsverstöße in A- und B-Kategorien eingeteilt. Ein A-Verstoß, wie etwa das Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit, hat drastische Folgen, darunter die sofortige Verlängerung der Probezeit um zwei Jahre und die Verpflichtung, an einem Aufbauseminar teilzunehmen. Dies könnte ihre Zukunft als Fahrerin maßgeblich beeinflussen, wie **advocard.de** erläutert. Bei weiteren Verstößen könnte ihr Führerschein sogar für drei Monate entzogen werden.

Zudem gilt für Fahranfänger eine strikte Null-Promille-Grenze, und Verstöße gegen diese Regel werden ebenfalls hart bestraft. Die Konsequenzen für die betroffene Fahranfängerin könnten aufgrund dieser gravierenden Übertretung schwerwiegend sein, da ein solches Verhalten nicht nur ihre Probezeit verlängert, sondern auch gravierende Anzeichen für gefährliches Fahrverhalten signalisiert.

Details	
Vorfall	Fahrerflucht
Ursache	Geschwindigkeitsüberschreitung
Ort	Rojach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• www.advocard.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at